

## Stellenausschreibung

innerhalb der öffentlich-rechtlichen Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt ist **zum 01.11.2022** die Stelle

**einer Gedenkstättenpädagogin bzw. eines Gedenkstättenpädagogen (m/w/d)**  
**in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn**  
(Entgeltgruppe 10 TV-L)

in Elternzeitvertretung **bis zum 31.05.2024** zu besetzen.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Magdeburg. Ihr Zweck ist es, „*durch ihre Arbeit dazu beizutragen, dass das Wissen um die einzigartigen Verbrechen während der nationalsozialistischen Diktatur im Bewusstsein der Menschen bewahrt und weitergetragen wird. Es ist ebenfalls Aufgabe der Stiftung, die schweren Menschenrechtsverletzungen während der Zeiten der sowjetischen Besatzung und der SED-Diktatur darzustellen und hierüber Kenntnisse zu verbreiten.*“

Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn besteht seit 1996 am historischen Ort der größten DDR-Grenzübergangsstelle an der innerdeutschen Grenze. Seit ihrer Eröffnung hat sie sich zu einem Ort des Gedenkens und Erinnerns von nationaler und internationaler Bedeutung sowie zu einer überregional ausstrahlenden Einrichtung der historisch-politischen Bildung entwickelt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die Dauer von 19 Monaten eine/n Mitarbeiter/in für Aufgaben im Bereich der Gedenkstättenpädagogik:

- Entwicklung und Durchführung von Angeboten der historisch-politischen Bildung für verschiedene Zielgruppen;
- Entwicklung, Begleitung und Koordinierung von Ausstellungsvorhaben;
- Recherche und Begleitung von Forschungen zur Geschichte des historischen Ortes und deren pädagogische Aufbereitung;
- Mitwirkung an Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und an Publikationen;
- Zusammenarbeit mit Opferverbänden und Betreuung von ehemaligen politisch Verfolgten und deren Angehörigen;
- Mitwirkung bei Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gedenkstätte;
- Planung und fachliche Begleitung von Veranstaltungen und Projekten sowie Konzeption und Beantragung von Drittmittelprojekten;
- Konzipierung und fachliche Begleitung des Zeitzeugenarchivs der Gedenkstätte, Durchführung und Analyse von Zeitzeugeninterviews.

Wir bieten Ihnen:

- tarifgerechte Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Gestaltungsraum in einem kleinen engagierten Team
- kollegialer Austausch innerhalb der Stiftung.

Dafür erwarten wir von Ihnen:

- ✓ ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichts-, Politik- oder Kulturwissenschaften bzw. einer artverwandten Studienrichtung;
- ✓ nachgewiesene Erfahrungen in der historisch-politischen Bildungsarbeit bzw. in der Museums- oder Gedenkstättenpädagogik;
- ✓ sehr gute Kenntnisse der deutschen Zeitgeschichte, insbesondere über die Zeit von 1945 bis 1989;
- ✓ ausgeprägte Kommunikations- und Organisationskompetenzen sowie eine hohe Belastbarkeit;
- ✓ Mobilität, Führerschein Klasse B.

Ferner sind erwünscht:

- ✓ eine pädagogische Ausbildung;
- ✓ Kontakte und Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit gleichgearteten Einrichtungen;
- ✓ Kenntnisse des öffentlichen Haushalts-, Zuwendungs- und Vergaberechts.

Die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG). Diversität, gegenseitiger Respekt und Offenheit sind Teil unserer Stiftungskultur. Darauf basierend werten wir eingehende Bewerbungen aufgrund fachlicher Qualifikation unabhängig von ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Behinderung, Religion, Geschlecht sowie sexueller Orientierung.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sie haben Rückfragen zur Stellenausschreibung?

Zögern Sie nicht, die Leiterin der Gedenkstätte, Dr. Susan Frisch, unter folgender Telefonnummer zu kontaktieren: (039406) 920 910.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **bis zum 15.08.2022** (Posteingang) an:

**Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt**

Umfassungsstraße 76

39124 Magdeburg

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der 38. KW stattfinden. Bewerbungsunterlagen werden nur unter Beifügung eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht erstattet werden.